

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 94 (2019)
Heft: 4

Artikel: Kampf, Schutz, Hilfe
Autor: Bono, Heidi
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-868415>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kampf, Schutz, Hilfe

Zum zweiten Jahresrapport der Territorialdivision 2 fanden sich rund 800 Kader und 100 Gäste im «Le Théâtre» von Emmenbrücke ein. Div Walser, der Kommandant, hob den Auftrag hervor: Kämpfen, schützen, helfen. Und er nannte die Kader und Soldaten die wertvollste Ressource seiner Division.

Aus Emmenbrücke berichtet vom Rapport Ter Div 2 unsere bewährte Korrespondentin Heidi Bono

Hans-Peter Walser skizzierte das erste Jahr der Ter Div 2: «Heute schaue ich gerne mit Kadern und Gästen auf die Dienste des Stabes, der kantonalen Verbindungsstäbe, der sieben Bataillone, des Ingenieurstabes und des Spiels der Ter Div 2 zurück».

Dass der Rapport in der Gemeinde Emmen abgehalten werde, sei nicht ganz zufällig: «Es ist dies auch eine Hommage an den ehemaligen Stabschef, den Gemeindepräsidenten Oberst i Gst Rolf Born (mit vielen Jahren in der Ter Reg/Div 2.»

Kampf gegen Unterbestand

Hans-Peter Walser zur Sicherheitslage aus Sicht der Armee. Es gelte, die WEA umzusetzen. Gesamthaft könne er zufrieden auf das erste der fünf Jahre dauernden Umsetzung zurückzublicken. *Einige Bataillone hätten aber mit Unterbestand zu kämpfen.*

Walser: «Mir ist der Kadernachwuchs und die Beratung ein grosses Anliegen, um die Abwanderung in den Zivildienst zu verhindern». Denn in den Einheiten fehle dieses Personal und auch das Know-how.

Regierungsrat Paul Winiker überbrachte die Grüsse des Kantons: «Ich bin stolz auf den gut funktionierenden Sicherheitsverbund». *Auch Winiker unterstrich, dass Anlass zur Sorge bestehe, weil es immer schwieriger sei, genügend Menschen für die Einsätze in der Armee zu gewinnen.*

In seinem Rückblick gab Walser viele Info. 2018 sei ein befruchtetes Jahr gewesen. «Die Umsetzung der WEA hat nicht nur den Stab und die Truppenkörper, sondern auch den Kommandanten gefordert».

Als Gastreferent zeigte Alex Kühni überaus bewegende Bilder und gab eindrückliche Kommentare über das Leid und

Elend in Kriegsgebieten, vor allem aus dem Irak, als die Armee die Stadt Mosul von der Terrormiliz ISIS zurückeroberte.

Ausblick und Zielsetzung

Weiter ging es mit dem Ausblick von Hans-Peter Walser. Mehrmals betonte er: «Unsere Soldaten, Unteroffiziere und Offiziere sind unsere wertvollste Ressource.»

Es gelte ihnen Wertschätzung und Respekt entgegen zu bringen. Über das Jahr 2019 hinaus blickte der Kommandant mit der Übung «CONEX 20». Der Stab sei mit zivilen Partnern daran, die Übung zu gestalten. Nicht nur auf «Sicherheit verbindet» werde Wert gelegt, sondern auch auf «Kämpfen, Schützen, Helfen».

In der Übung werden das Ter Div Stabsbat 2, das G Bat 6, die Inf Bat 20 und



Regierungsrat Paul Winiker, eine starke pol

56 und weitere Formationen in einer längeren VTU gefordert.

Leistungsprofil der Armee

Ebenfalls einen umfassenden Einblick in das Leistungsprofil der Armee gab der C Kdo Op, KKdt Aldo C. Schellenberg. Er skizzierte Operationen und Einsätze, Themen wie Mobilmachung, Streitkräfteplanung, Finanzierung und BODLUV.

Er ging auf die geplante Beschaffung der Ersatzsysteme der Armee ein, die bis 2030 abgeschlossen sein sollten. Teil davon ist die Beschaffung des NKF.



RR Winiker, Gastredner Kühni, KKdt Schellenberg, Div Walser, Oberst i Gst Born.




Die Säule der Armee, und Div Walser.



Volles Haus im «Le Théâtre» Emmenbücke, vorne Offiziere der Luzerner Polizei.

Die Armee habe 2018 184 526 Diensttage geleistet. Dazu zählte die Unterstützung ziviler Behörden. «Diese wären ohne die Armee nicht zu bewältigen». So das WEF, die Lauberhorn-Rennen, eidgenössische Turn- Schwing-, Schützenfeste und das Basel Tattoo. Der C Kdo Op fügte an, dass man über die Truppen in dieser Zeit nicht verfügen könne, und deshalb käme die Kernkompetenz der Armee zu kurz.

Sowohl Schellenberg wie auch Walser unterstrichen mehrmals, dass man mehr Gewicht auf die Auftragspektren «Kämpfen, schützen, helfen» legen müsse.

Nach den Gedanken des Feldpredigers Hptm Samuel Schmid und den musikalischen Umrahmungen des Spiels RS 16 fand der Jahresrapport mit dem von allen gemeinsam gesungenen Schweizerpsalm, unserer grossartigen Nationalhymne, den würdigen Abschluss. 

Ter Div auf einen Blick

- Die Ter Div 2 umfasst Ob-/Nidwalden, Luzern, Solothurn, Aargau, Basel-Stadt und-Landschaft.
- Jeder Kanton besitzt einen Verbindungsstab. Der Sitz ist in Aarau.
- Die Division umfasst den Stab, das Stabsbat, die Inf Bat 11, 20, 56 und 97, das Genie Bat 6, das Rettungsbat 2, den Ingenieurstab und die kantonalen Verbindungsstäbe.

Stephan Grieder löste den Stabschef Rolf Born ab

Seit dem 1. Januar 2019 ist Oberst i Gst Stefan Grieder Stabschef der Ter Div 2. Er löste Oberst i Gst Rolf Born ab.

Neuer Kdt Inf Bat 97: Major i Gst Stefan Weibel, bisher Op Of Div Stab. Sein Vorgänger Oberstlt i Gst Walter Scherz ist neu Chef Op der Division.

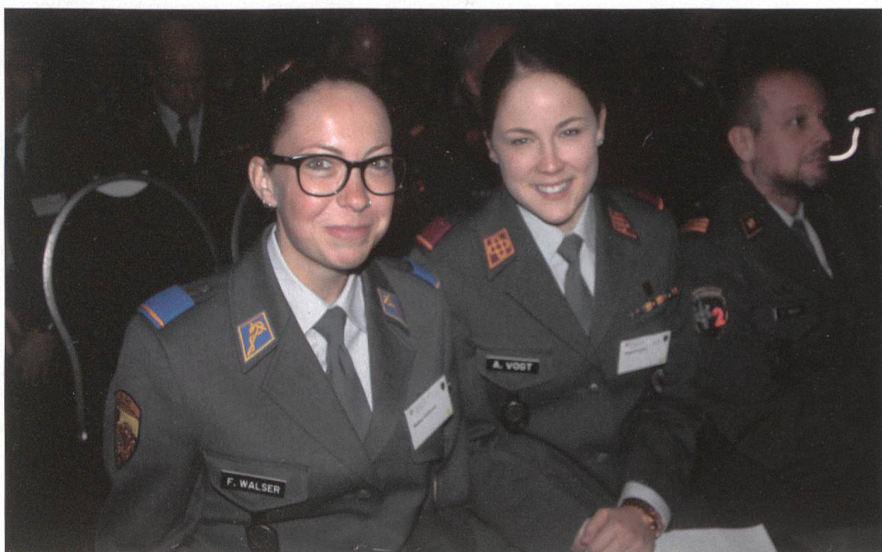
Chef KTVS Solothurn neu: Oberst Michel Arnet, seit 2010 im KTVS; er löst Oberst Christian Hetzel ab.

KTVS Aargau: Oberstlt Jürg Arnold ersetzt Oberst Adrian Boller: Arnold war Chef Ausb Inf Br 5 und Mech Br 4.

Im Stab Ter Div 2 übernimmt Oberstlt i Gst Christoph Schönbächler, ex-Kdt Inf Bat 11, das FGG 2 (Nachrichten). Er löst Oberstlt i Gst Jürg Reiniger ab, beruflich Amtsleiter Basel-Landschaft; er bleibt im FGG 7 eingeteilt.

Oberst i Gst Tobias Meede übergab das FGG (FU) an Oberstlt i Gst Roger Rauper, ex-Kdt Ristl Bat 21. Meede bleibt im Div Stab für die «CONEX 20».

Oberst i Gst Stephan Grieder übergab das FGG 5 (Ter D) an Oberstlt i Gst Matthias Pfister, Chef Bereitschaft.



Lt Fabienne Walser und Lt Andrina Vogt.